

Hermann von Lingg (1820-1905)

## Leuchtturm

Schwarz an die Meerbucht  
Schleudert der Süd Sturm  
Schäumende Brandung.  
Hoch von der Berghöh'n  
5 Trotzigem Felshaupt  
Flammt wie von hundert  
Fackeln der Leuchtturm,  
Leuchtet und kündigt  
Richtung dem Seemann,  
10 Rettung und Landung.  
Dumpf in die Wellen  
Murmelt der erzne  
Atlas des Meeres,  
Der wie ein Schutzgeist  
15 Doppelte Leuchter  
Über sein Haupt hält:  
Einsam und danklos  
Halt' ich hier oben  
Schlaflos ein ewig  
20 Wachendes Hochamt.  
Zornig umtost mich  
Täglich die Brandung,  
Schleudert mir höhnisch  
Leichen und Wrack zu.  
25 Todesangst ringt  
Jammernd und fruchtlos  
Nach mir empor, und  
Wer in der Sturmnot  
Auf und zu mir blickt,  
30 Dankt mir im Aufblick  
Zagender Hoffnung.  
Aber am Land dort  
Drängen sich achtlos  
Schiffer und Kaufmann  
35 Wägend zum Marktplatz.

Immerhin – ringsum  
Wirble du Windsbraut,  
Brichst mir ja doch nicht  
40 Meine Granitbrust,  
Löschest mir doch nicht  
Meinen errettenden,  
Lenkenden Lichtblick.  
(134 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lingg/ausgedi/chap008.html>